

# COVID-19 Präventionskonzept

COVID-19 Präventionskonzept für Bewerbe im Orientierungslauf

- Niederösterreichische und Wiener Meisterschaft im Mixed-Sprint-Staffel OL 2021
- Sonntag, 7. 11. 2021, Sportplatz Hainburg

## 1. Grundsätzliches zum Orientierungslauf

Alle Sparten des Orientierungssports (Orientierungslauf, Mountainbike-Orienteering, Ski-Orientierungslauf, Trail-O (behindertengerecht)) werden im Freien, meistens in Wäldern, durchgeführt. Dabei sind Kontrollpunkte im Gelände („Posten“) selbständig mithilfe einer Wettkampfkarte schnellstmöglich zu finden. Die Posten werden kontaktlos durch Funksignal oder per Chip gestempelt. Dabei wird die Postennummer elektronisch am Chip des Wettkämpfers mit der exakten Zeit gespeichert. Nach Passieren des Ziels werden sämtliche Daten elektronisch und kontaktlos ausgelesen und damit wird die Zeitwertung erstellt.

Orientierungslauf ist ein Einzelsport. Es ist verboten, während des Wettkampfs Unterstützung von anderen Wettkämpfern zu suchen oder anzunehmen sowie anderen Wettkämpfer Unterstützung zu geben, ausgenommen im Falle von Unfällen. Durch dieses Zusammenarbeitsverbot ist ein Mindestabstand während des Wettkampfs auch schon durch die Fair-Play-Charta der Sportart vorgegeben. Die TeilnehmerInnen starten bei Wettkämpfen im Intervall-Einzelstart mit Abständen von mindestens einer Minute innerhalb derselben Kategorie.

Bei Bewerben gibt es praktisch keine Zuseher.

Der Start- und Zielbereich sowie die gesamte Strecke befinden sich im Freien – Orientierungslauf ist ein Outdoor-Sport.

Die verwendeten Sportgeräte, Kompass und SI-Card (elektronische Chips für die Zeitnehmung) sind im Besitz jedes Wettkämpfers. In Ausnahmefällen findet ein Verleih von SI-Cards statt.

Anmeldung, Ummeldung, Zahlung erfolgt im Vorfeld elektronisch über ein bewährtes Meldesystem und Telebanking. Ein Austausch von Bargeld vor Ort ist nur minimal vorgesehen.

Ein Aufenthalt in geschlossenen Räumen bei Schlechtwetter ist nicht vorgesehen. Die Wettkämpfer bereiten sich im Freien bzw. in ihren Fahrzeugen, mit denen sie anreisen, auf den Start vor.

Aus all diesen Gründen ist das Risiko für die Übertragung einer COVID-19-Infektion im Orientierungslauf denkbar gering bis unwahrscheinlich.

## 2. Bestellung einer COVID-19-Beauftragten

Für diesen Wettkampf wird Herr Theodor Abart zur COVID-19-Beauftragten bestellt und in der Läuferinformation namentlich genannt. Er plant als Teil des Organisationsteams die Einhaltung der COVID-19-Schutzmaßnahmen. Er ist Ansprechperson für alle Fragen zum COVID-19-Präventionskonzept innerhalb der Veranstaltungsorganisation und auch für die TeilnehmerInnen. Weiters dient er als primäre Ansprechperson für die Behörde im Falle der Erhebungen der Kontaktpersonen im Rahmen eines COVID-19-Erkrankungsfalls.

## 3. Zutrittsregelungen

Für den Zutritt zu der Veranstaltung ist das Erfüllen der **2,5G-Nachweis** (Nachweis über eine mit einem zentral zugelassenen Impfstoff gegen COVID-19, Genesungs- oder Absonderungsbescheid oder ein PCR-Test, der nicht älter ist als 48 Stunden). Die Grundlage hierfür ist unter dem folgenden Link abrufbar: <https://corona-ampel.gv.at/aktuelle-massnahmen/bundesweite-massnahmen/>

Wir bitten um eine Einhaltung dieser Bestimmungen, anderenfalls kann die Teilnahme an der Veranstaltung verwehrt werden.

#### **4. Weitere Maßnahmen zur Risikominimierung und Steuerung der Personenströme**

##### **4.1. Allgemeines:**

Einhaltung gesetzlich vorgeschriebener Maßnahmen zur COVID-19-Prävention: Alle TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen der Bewerbe sind verpflichtet, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden gesetzlichen Regeln und Verordnungen im Zusammenhang mit COVID-19 einzuhalten und nur gesund zum Wettkampf zu erscheinen.

##### **4.2. Regelung der Besucherströme:**

Das Veranstaltungskonzept ist so angelegt, dass alle Teilnehmer beim 1. Betreten des Sportplatzes die Einhaltung der 2,5G Regeln nachweisen müssen und ein grünes Eventarmband während des gesamten Aufenthaltes am Veranstaltungsgelände tragen müssen. Kein Start ohne grünen Eventband. Insbesondere im Bereich des Wettkampfbereichs, bei Start und Ziel sowie bei jeder Art von Ansammlung die außerdem die entsprechenden Abstandsregeln eingehalten.

##### **4.3 Hygiene:**

Zur Einhaltung der Hygiene- Richtlinien werden Desinfektionsmittel im Wettkampfbereich /Auslesebereich/WC zur Verfügung gestellt.

##### **4.4. Contact Tracing:**

Registrierpflicht: Alle AthletInnen sind im elektronischen Meldesystem (ANNE) mit Kontaktdaten erfasst und deren Anwesenheit vor Ort überprüft. Damit ist gewährleistet, dass der Gesundheitsbehörde auf Abruf eine vollständige Liste der möglichen Kontaktpersonen vorgelegt werden kann.

##### **4.5. Informationen und Schulungen:**

Schulung der TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen: Das COVID-19 Präventionskonzept und genaue Läuferinformationen werden vor dem Lauf auf ANNE veröffentlicht und wird allen TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen zur Verfügung gestellt. Die COVID-19 Beauftragte erstellt gemeinsam mit den Veranstaltern das COVID-19 Präventionskonzept und ist vor Ort die Ansprechpartnerin für Fragen der MitarbeiterInnen und TeilnehmerInnen. Die mitwirkenden Personen werden geschult, dass sie zu Vorbildern eines sicheren und richtigen Verhaltens werde.